Rcua MPMs 01/1210

Marie Hüttenbrenner, Private, gibt im eigenen Namen, dann im Namen ihrer acht Geschwister, ihrer Schwäger und Schwägerinnen und ihrer Neffen und Nichten die sie tief betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, Herrn

Anselm Hüttenbrenner,

Privaten,

welcher nach längerem, schmerzlichen Leiden im 74sten Lebensjahre, mit den heiligen Sterbesacramenten versehen, am 5. Juni 1868 um 7 Uhr Morgens selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung der Leiche findet Sonntag den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr, beim Sterbehause, Ober-Andritz Nr. 16 statt, von wo sie auf den Friedhof zu St. Veit übertragen wird.

Die heil. Seelenmessen werden in der Pfarrkirche zu St. Veit am 8. Juni d. J., Vormittags um 9 Uhr, gelesen.

Der Tag, an welchem das vom Verblichenen selbst componirte Requiem in der Hof- und Domkirche zu Graz zur Aufführung kommt, wird in den Tagesblättern besonders bekannt gegeben werden.

Ober-Andritz am 5. Juni 1868.

Druck von A. Leykam's Erben in Graz.